

Eigenschaften

Schwinden und Quellen sind natürliche Eigenschaften von Holz. Im Winter (Heizperiode), bei tiefer Raumluftfeuchtigkeit, trocknet das Holz aus (Schwinden). Dabei können sich geringe Fugenbildungen zwischen den einzelnen Parkettelementen sowie Verformungen als Schüsselungen ergeben. Mit Luftbefeuchtern kann dieser Erscheinung entgegengewirkt werden. Im Sommer nimmt das Holz Feuchtigkeit aus der Luft auf und wächst (Quellen). Im Jahresablauf können somit natürliche Veränderungen zwischen den einzelnen Parkettelementen entstehen. Nicht alle Holzarten reagieren aber auf Feuchtigkeitsveränderungen in gleichem Masse. Zum Raumklima geben die ISP-Merkblätter Nr. 5 «Parkett auf Bodenheizung» und Nr. 27 «Parkett und das Raumklima» weitere Auskünfte.

Parkett und das Raumklima

Die minimale relative Raumluftfeuchtigkeit soll, gem. Vorgabe BAG (Bundesamt für Gesundheit) und SIA-Normen, während der ganzen Trockenwetterphase und Heizperiode, d.h. im Winter, immer mindestens 30 % (empfohlen ca. 35–45 %) betragen. Die Oberflächentemperatur des verlegten Holzbodens darf gem. SIA-Normen 27 °C nie und nirgends übersteigen. Mit diesen Werten kann ein Parkett den Winter zwar nicht verformungsfrei, aber doch möglichst schadenfrei überstehen. Fugenbildungen und geringe Verformungen sind natürlich und können nie ganz verhindert werden, sie sind normal, solange sie bis am Ende der Feuchtwetterphase / des Sommers wieder weitestgehend zurückgebildet sind. Spezielle Vorkehrungen sind vor allem bei kontrollierten Raumbelüftungen, wie sie z. B. in Minergie-Häusern eingebaut sind, unumgänglich. Oftmals werden in derartigen Räumen über eine sehr lange Zeitspanne ausgesprochen tiefe Raumluftfeuchtigkeiten erzielt. Das Holz wird untertrocknet und nimmt Schaden. Dazu gibt das ISP-Merkblatt Nr. 27 «Parkett und das Raumklima» zusätzlich Auskunft. Ein mangelhaftes Raumklima kann in leerstehenden Wohnungen oder Räumen ebenso zu Schäden führen.

Ungenügende Raumluftfeuchtigkeiten lassen das Holz übermässig austrocknen, mit den Folgen wie vorher beschrieben. Im Sommer kann aber auch eine zu hohe Luftfeuchtigkeit vorherrschen und – zusammen mit Baurestfeuchten aus Wänden, Decken, Putzen etc. – zu unnatürlichen Verfärbungen im Parkett führen. Dies vor allem bei ungenügendem Lüften der Räume. Das ISP-Merkblatt Nr. 34 «Parkett in leerstehenden Räumen» umschreibt diese Problematik.

Holzstärke:

Eiche, Buche und Esche sind etwa gleich hart. Ahorn, Birke, Kirschbaum sowie andere einheimische Edelhölzer sind etwas weicher. Noch weicher, und somit in ihrem Einsatzgebiet eingeschränkt, sind die Nadelhölzer wie Fichte, Tanne, Lärche oder Kiefer.

Pflege und Reinigung von geöltem Parkett:

Erstpflge:

Vorgeöltes Parkett (Fertigparkett) und geölte Massivholzdielen bekommen durch die Endbehandlung mit Qualiwood Care & Shield ihre volle Gebrauchstauglichkeit. Unregelmässigkeiten, die durch technische Variationen bei der handwerklichen oder industriellen Herstellung unvermeidlich sind, werden ausgeglichen. Kanten, Fugen und Risse werden zusätzlich gegen Feuchtigkeit geschützt. Verschmutzungen und herstellereigentliche Trennfilme werden vorher mit Qualiwood Intensivreiniger Clean und Wasser abgewaschen. Qualiwood Care & Shield natur oder weiss in Portionen (~ 50–100 ml) auf das Holz geben und mit dem beigen oder weissen Superpad und der Tellermaschine dünn auspolieren. Überschüssiges Öl mit einem Ölsaugtuch unter dem Pad trocken abnehmen. Mit Qualiwood Care & Shield behandelte Oberflächen sind nach 30 Minuten trocken und am nächsten Tag schonend begehbar. Frühestens 7–10 Tage nach der Erstpflge, Reinigung mit Holzbodenseife natur oder weiss. Nicht nur mit Wasser reinigen.

Vorbeugende Instandhaltung:

Als Werkzeuge reichen Besen und Staubsauger mit Parkettdüse. Ein paar Regeln für einen wartungsarmen Boden:

- Sand und Schmutz fernhalten: Sauberlaufzone/ Schmutzfangmatte oder Schmutzschleuse
- Weiche Rollen und Bodenschutzmatten unter Drehstühlen. Die Rollen regelmässig säubern. Filzgleiter unter Möbeln regelmässig erneuern
- Untersetzer mit Abstandhaltern unter Blumentöpfen und -kübeln
- Lösen Schmutz und Staub regelmässig trocken fegen oder mit Parkettdüse staubsaugen

Reinigung und Pflege:

Frühestens 7–10 Tage nach der Erstpflge. Nehmen Sie für jede Nassreinigung als Wischwasserzusatz Qualiwood Holzbodenseife. Qualiwood Holzbodenseife ist in natur oder für weiss geölte Böden in weiss erhältlich und eignet sich zur schonenden und rückfettenden Reinigung von geölten, gewachsenen oder seifenbehandelten Holzoberflächen. Am leichtesten geht die Arbeit mit dem 2-Eimer Doppelfahrgewagen, dem Qualiwood Flachmop und dem Qualiwood Baumwollbezug.

So wird gereinigt: 2 Eimer mit je ca. 5 Liter warmem Wasser füllen. Qualiwood Holzbodenseife in der angegebenen Menge in einen der Eimer geben. Den Boden mit der Reinigungsflotte und einem Baumwollmop wischen. Verschmutzungen lösen, ggf. mit einem Pad unterstützen. Anschliessend den Schmutz aufnehmen und den Mop im klaren Wasser ausspülen. Mit sauberer Reinigerlösung nebelfeucht nachwischen und trocknen lassen. **Nicht** mit klarem Wasser nachwischen, keine Pfützen stehen lassen! Für kleine Flächen und geringe Verschmutzung reicht auch 1 Eimer.

Grundsätzlich muss das Parkett nur bei haftendem Schmutz Nass aufgenommen werden. Für den täglichen Bedarf reicht ein Trockenmop (**keine Microfaser verwenden!**) oder staubsaugen vollkommen aus.

Pflege und Reinigung von versiegeltem Parkett:

Erstpflge:

Reinigung des Bodens durch Staubsaugen. Erstpflegemittel Qualiwood Aktivpflege Maintenance im Verhältnis 1:5 mit einem flusenfreien Wischmop dünn auftragen (Pfützen vermeiden). Dieser Vorgang kann auch bei leichten Oberflächenkratzen als Unterhaltspflege wiederholt werden.

Reinigung und Pflege:

Frühestens 7–10 Tage nach der Erstpflge, Reinigung mit Qualiwood Parketreiniger Clean. Dosierung der Pflegemittel unbedingt einhalten (weniger ist mehr). Mit gut ausgerungenem Baumwoll-Wischmop den Boden feucht aufwischen (Pfützen vermeiden). **Achtung: Keine Microfaser verwenden!** Grundsätzlich muss das Parkett nur bei haftendem Schmutz feucht aufgenommen werden.

Für den täglichen Bedarf, reicht ein Trockenmop vollkommen aus. Mit diesem Vorgehen wird Ihnen der Boden lange Freude bereiten.

Pflege und Reinigung von geseiftem Parkett:

Erstpflge ist als Seifenschutz notwendig. Vor jeglicher Aktivität muss der Boden von Staub und Verschmutzungen entfernt werden. Qualiwood Holzbodenseife natur oder weiss 1:20 mit lauwarmem Wasser mischen. Seifenlösung dünn in Faserichtung auftragen und trocknen lassen. Behandlung im Anschluss nochmals wiederholen. Nicht nachpolieren.

Wichtiger Hinweis:

Tücher, Lappen, Pads und ähnliche mit Öl benetzte Materialien in einen Eimer mit Wasser tauchen und komplett durchnässen. Danach können die Tücher im Freien getrocknet und im Hausmüll entsorgt werden (Entzündungsgefahr).